Kindermord XXL

Eine Botschaft von Ivo Sasek vom 23.09.2017

Es ist so ein Umbruch. Dieses neue Lebewesen braucht eine ganze Aufmerksamkeit und es gibt so viele Dinge, die es einzurichten gibt. Das sage ich einfach mal so als Bewusstsein, lege ich das vorweg in diese Verkündigung, damit wir wissen, es ist eine Arbeit. Es ist nicht ein von heute auf morgen. Es ist ein Prozess des Umdenkens, des Mithineingenommenwerdens, des Konfrontiertwerdens mit etwas, das einem vielleicht völlig fremd oder neu erscheint am Anfang. Wenn du das erste Mal so ein Kind auf der Hand hast, kennst du das noch gar nicht. Du weißt, es ist dein Kind. Das musst du aber zuerst lernen, oder. So ist es auch mit dieser großen, ich sag mal kosmischen Geburt, der Ausgeburt dieses Christus. Und ich sage es nochmals zusammenfassend: Diese Geburt, die hier angekündigt wird mit diesem Zeichen des heutigen Tages, es redet von der Ausgeburt des Christus weltweit. Nicht nur der christliche Christus, sondern alles was Gottgelingen hatte auf es zu. Was Er nun einmal zu Organen gemacht hat, ob uns das passt oder nicht, das führt Er zusammen. Aber nichts Unbiblisches ist das. Es stand schon immer geschrieben, am Anfang von Epheser, dass am Ende, in der Vollendungszeit, alles was im Himmel ist mit dem was auf Erden ist zu einem gemacht wird. Alles wird hinauf gehauptet, alles auf Erden. Nicht alles Christliche auf Erden, sondern alles wird hinauf gehauptet und das geht in Etappen. Das ist jetzt der Christus weltweit, aber da ist noch lange nicht Schluss, ja.

Nun möchte ich heute nicht in diese Breite abweichen. Ich möchte heute in die Tiefe gehen mit euch, in die Höhe, wenn es sein darf. Und in der Länge möge uns Gott Gnade geben. Ich habe mich bemüht und Stunden, Tage gekürzt, gekürzt, gekürzt, um so viel Blätter raus zu werfen, dass ich mit zwei Verkündigungen durchkomme. Aber wenn ihr gut mithelft, gelingt das auch.

Lesen wir also nochmals **Offenbarung 12,4**, nur dass wir diesen Einstieg haben an diesem heutigen legendären Tag, weil das ist der heutige Tag. Der 23.09.2017 ist die Erfüllung was hier in **Offenbarung 12,4** vor fast 2.000 Jahren prophezeit wurde. Und ich garantiere es dir, zu jener Zeit konnte niemand so etwas voraussehen. Da gab es keine Computer, die diesen Sternenlauf vorherberechnen konnten, dass man wusste, dass eines Tages genau beim Sternbild Jungfrau diese Zwölf-Sternen-Krone entsteht und der Mond unter ihren Füßen ist und die Sonne sie beleuchtet und umkleidet, versteht ihr? Es konnte niemand vorausberechnen. Es ist mit der besten Technologie erst in diesen unseren Jahren überhaupt erst möglich geworden. Mit dem Schlangenträger, ihr erinnert euch an diese Versammlung letztes Mal. Also wir erinnern uns noch mal, um was es geht bei dieser kosmischen Herausgeburt, bei dieser internationalen Herausgeburt. **Und der Drache stand vor der Frau, die im Begriff war zu gebären, um, wenn sie geboren hätte, ihr Kind zu verschlingen.** Das klingt jetzt natürlich freilich nicht sonderlich einladend, wenn man so neugeboren wird und hier ein Drache vor der Frau steht um das Kind zu verschlingen. Und siehst du, es geht nicht um dieses Symbol, was heute geboren worden ist, sondern es geht um die Wirklichkeit, die hier geschieht. Wir wissen, dass das was mit uns geschieht, gar nicht willkommen ist beim Teufel, gar nicht willkommen. Weltweit hat er nur ein Interesse, das Kind zu verschlingen. Aber keine Furcht, das beginnt nicht mit dem heutigen Tag, mit dem heutigen beginnt es zu enden, versteht ihr? Das will er schon lange. Seit dieses Kind im Bauch liegt und gezeugt ist, von der ersten Zelle an, hat der Drache Wind bekommen. Der schnaubt schon die ganzen neun Monate, jetzt bildlich gesprochen, und will den Tag nicht verpassen wo das rauskommt, um es zu verschlingen. Es ist eine uralte Geschichte. Neun Monate sind natürlich alles symbolische Zahlen, gell? Die Neun ist ja der Tag des Durchbruchs, Durchbruch in eine neue Dimension. Das kann ich jetzt hier nicht alles wiederholen, was mit Zahlenkunde usw. zu tun hat, aber klar ist: Schon längst stehen wir in Lebensgefahr, schon längst hat es die

größte Widermacht unter den Himmeln auf uns abgesehen. Aber wir sind immer noch da, ja.

Und jetzt beginnt das organisch, nicht heute auf morgen, jetzt beginnt das organisch sich durchzusetzen. Und jetzt kommt die Hochhebung, jetzt kommt das Amt, das sind natürlich freilich alles geistliche Bilder. Wie könnte ein Neugeborenes im Thron etwas verloren haben. Das sind ja Bilder, dass meint, es beginnt etwas ganz Neues, aber auf internationaler Ebene, und das kommt in die Herrscherstellung. Mit der Geburt ist der Antritt der Herrscherstellung gemeint. Jetzt beginnt die Schulung dort im Thron konkreter zu werden, das bedeutet es. Aber damit du siehst, dass dieses große Ereignis, dass es in diese Zeit hinein, alles zusammenstimmt, sowohl dieses große Zeichen im Himmel, als auch was weltweit läuft, mach ich dir jetzt heute, zeig ich dir eine Analogie und möchte diese Verkündigung, anschließend jetzt an die letzte vom Sonnenweib, möchte ich hier beginnen, mit einer Analogie, die einfach nur herzzerreißend ist auf der einen Seite und nur zum Staunen auf der anderen Seite. Denn du musst wissen, dass die größten Episoden in der Heilsgeschichte, da wo große Retter aufgestanden sind, die größten Episoden, die größten Retter, die größten Heilsbringer mit ihrer Geburt, die wurden immer von Kindermorden begleitet, versteht ihr?

Und jetzt gerade möchte ich dir sagen, ist einer der größten Kindermorde aller Zeiten im Gange. Ich zeige dir kurz diese Analogien. Was jetzt hier am Entstehen ist, das haben wir in den früheren Botschaften gehört, ist die Auferscheinung des fünften Reiches, das Daniel schon vorhergesagt hat vor Jahrtausenden. Hast die vier großen Weltreiche gehabt und zuletzt kommen diese vier einstmaligen Weltreiche in einer Gestalt, in einer Neu-, in einer Wiedergeburt, kommen sie zutage. Und das ist das, was wir ausgelegt haben, schon an der AZK und in den anderen Versammlungen habe ich darüber geredet. Jetzt kommt es zur Ausgeburt dieses schrecklichsten Raubtieres aller Zeiten, das die Wesenseigenschaften, die die Kraft hat von all den vier vorangegangenen Weltreichen, alles zusammen. Und dieses Tier veranstaltet gerade jetzt einen Kindermord, wie es zu keiner Zeit vorher in der Menschengeschichte stattgefunden hat. Aber ich erinnere an die Kindermorde, die den ganz großen Rettungsbringer, Heilsbringer vorausgegangen sind. Und ich erinnere, die Kindermorde sind deshalb geschehen, dass das nicht hervor geboren wird, ja. Herodes, ich beginne bei Pharao zur Zeit Moses, der Kindermord von Pharao, der alle Kinder, alle Erstgeborenen töten lies, es ging einzig darum den Herrscher zu verhindern, ja. Das Ganze zu eliminieren, dass nie jemand hier stark genug wird um dieses Volk anzuleiten, das eh schon heranwuchs und alles überwucherte. Also der Kindermord war eigentlich abgezielt auf Moses, dass er nicht existiert. Gott der Herr aber konnte es sich leisten genau den einen, den er auserwählt hatte ins Pharaonische Haus, in seinen Tempel zu setzen, all diese Dinge zu tun, die einfach schlicht undenkbar waren.

Zur Zeit von Herodes als der Stern von Bethlehem kam und die Weisen vom Morgenland ankündigten: Das ist ein Stern, der sagt, ein neuer König ist geboren, ja. Was macht Herodes? Er hat es genau auf diesen einen Heilsbringer abgesehen. Er lässt alle Kinder töten. In Betlehem dieses große Geschrei, Jahrhunderte vorher prophezeit von den Propheten Micha und allen möglichen. Ich zähle die hier nicht auf um der Zeit willen. Der Kindermord war klar dokumentiert im Alten Testament, dieses Geschrei das von Betlehem aufsteigt usw. Aber das Ziel war es, diesen Einen zu verhindern. Es sollte nicht zu Jesus Christus kommen, es sollte alles eliminiert werden. Gott der Herr aber leistet es sich, durch übernatürliche Fügungen, Träume und Zeichen und Wunder, durch Engel usw. dieses Kindlein schön durchzubringen, sodass es überlebt. Alle anderen mögen gestorben sein, der Eigentliche hat es überlebt, ja. Aber ich möchte damit sagen, der Drache jetzt, ist jetzt an der Reihe, eben das ist der Repräsentant, der Geist dieses fünften Reiches, dieses Weltreiches, das jetzt, das antichristliche, das jetzt am Erstehen ist, oder aufgestanden ist bereits, für den einen mordet er alle. Er hat gespürt, dass eine neue

Generation kommen wird, dass etwas Neues geschehen wird, dass etwas Organisches geschehen wird.

Wichtig ist mir jetzt, zu zeigen mit diesem Einstieg weitere Analogien - eben zu diesem Sternbild, zu diesem großen Zeichen, das wir letztes Mal dargelegt haben - dem „Sonnenweib“ der Verkündigung. Parallel dazu, weil es wieder um die Ausgeburt geht eben eines organischen Heilsbringers, wenn du so willst, einer ganzen Erlösergeneration jetzt im wahrsten Sinne des Wortes, einer Christusgeneration, eines ganzen Organismus.
Darum kannst du sehen, ist im Moment parallel dazu genau wie zur Zeit von Ägypten dem Pharao, und zur Zeit des Herodes - ist wieder ein Kindermord im Gange wie nie zuvor. Und wenn du denkst „von was spricht der, ich weiß gar nichts“, möchte ich dich daran erinnern - dich mit auf eine kleine Rundreise nehmen. Und das mögen längst nicht alle Faktoren sein, aber es sind genug, damit du siehst: Das ist der Kindermord.
Weil wenn eine ganze Erlösergeneration kommen muss, hat sich der Feind schon längst daran begeben, so viele Menschen wie möglich zu töten, dass die nicht in diese Stellung reinkommen.

Also, ich erinnere mal ein bisschen, was ich damit meine. Ich rede z. B. von Abtreibung. Das ist die ganz große Nummer seit Jahrzehnten: Abtreibung. Und wehe, jemand tastet die an. Und sie wird immer mehr ausgeweitet. Ich erinnere daran, dass es jetzt schon Länder gibt, die die Abtreibung nach der Geburt legitimiert haben.
Also sprich, du bringst das Kind lebendig gesund - kerngesund auf die Welt und hast das gesetzliche Recht, das zu töten. Und wenn jemand, nachdem du es ermordet hast nachdem es zur Welt gekommen ist, wenn jemand dich anficht, bekommt er die Strafe, nicht du. Soweit sind wir heute. Nur damit klar ist, dass Abtreibung ein Kindermord im großen Stil ist.
Jetzt grad kürzlich kam die Kindersteuer ins Gespräch. Also das heißt dass diejenigen, die Kinder haben, gestraft werden sollen, weil Kinder die schlimmsten Umweltsünder sind. Das ist jetzt die neue Lehre, die überall kursiert auf der Welt, oder. Von denselben Klimalügnern die behaupten, der Mensch würde das Klima verursachen. Ich erwähne an dieser Stelle: Wir haben nie behauptet, es wird nicht wärmer. Wir haben nur gesagt, die Ursachen sind anders. Sie sind nicht menschengemacht. Mit menschengemachtem Klimawandel kannst du Kohle machen. Und am allermeisten möchten sie jetzt Kohle machen, indem man eben keine Kinder mehr zulässt, eine Kindersteuer auferlegt. Warum? Weil der Feind weiß, dass kinderreiche Familien wohl am ehesten die Anwärter sind für den Organismus des Christus, für den Herrscher, der hier auf den Thron kommt, versteht ihr das?

Also, Geburtenreduzierung auf alle Weise. Geburtenreduzierung mit der Pille, das ist ja schon vorangegangen, oder. Wenn's mit der Pille nicht zum Kindermord im Mutterleib gekommen ist von der Entstehung her, dann töten im Mutterleib.
Und ich sag jetzt andere Formen von Kindermord, damit du weißt: Mord ist nicht nur immer das, was dir grad die Kehle durchschneidet, oder dir den Garaus macht. Ich sag mal freimütig, auch der Lehrplan 21 ist eine Form des Kindermordes, ja. Wenn du die Kinder derart problembehaftet machst. Die ganze Frühsexualisierung, die hier eingeschleust wurde - das ist eine Form des Kindermordes, versteht ihr das? Du machst die Kinder kaputt damit. Sie sind nicht mehr brauchbar als Organismus des Christus, als Heilsbringer. Warum? Weil sie - wenn sie frühsexualisiert werden und verwirrt werden mit Gender und in diesen Wahnsinn abfahren, in diese Perversionen, möchte ich's mal sagen - dann wirst du sie nicht mehr brauchen können. Sprich, sie sind tot als Heilsbringer. Tot, ja.
Also, die schulische Verbindung ist eine Unterform von Kindermord. Kannst dir mal gut merken, oder.

Dann kommt der ganze Kinderklau. Ihr erinnert euch ja, AZK: 40.000 Kinder jährlich allein in Deutschland, ja. Was geschieht in anderen Ländern? Ich hab jetzt keine neusten Statistiken mitgebracht zu diesem Thema, dafür aber etwas anderes. Aber der Kinderklau ist eine Form des Kindermordes. Das ist in diesem Programm mit drin. Hat jemand da was gerufen? 52.000 im ersten Halbjahr, da sind wir auf der neuesten Statistik, danke für die Ergänzung. Nur in Deutschland, 52.000 im ersten Halbjahr. Siehst du, also es hat sich schon wieder verdoppelt. So geht das, ja.
Aber es gehört zum Programm des Kindermordes, der diese große Herausgeburt begleitet. Das möchte ich dir damit sagen, damit du siehst Analogien dazu, dass wirklich eine Herausgeburt im Gange ist von ganz großer Sorte.

Jetzt haben wir aber noch nicht vom Drogenhandel geredet. Wie die Kinder mit Drogen, und Drogenlegalisierung begleitet werden. Auch das ist eine Form von Kindermord, ja. Wenn die Kinder auf Droge sind - du kannst sie nicht mehr als Heilsbringer brauchen, weil sie sind abgespaced. Sie drehen um sich, sie werden süchtig und abhängig, ja.
Wenn du sie nicht da rauskiregst, sind sie verloren. Dann kommt die ganze Form der Kinderprostitution dazu, ja. Das sind immer nur die Hochrechnungen ohne Dunkelziffern. Es werden im Moment 250 Mio. Kinder gehandelt auf dieser Welt. Und darunter gehören freilich auch Business-Handel - also Billig-Arbeiter wenn du so willst, Gratis-Arbeiter. Aber ein ganz großer Sklavenmarkt; und ich sag mal 250 Mio, das ist die unterste Latte. Du kannst vermuten, dass es um ein Erhebliches schlimmer ist, ja.
Der Menschenhandel insgesamt - und das ist eine Schätzung der vereinten Nationen, das ist nicht eine Vermutung von mir - das sind öffentliche Zahlen, und auch das wieder ohne Dunkelziffer - der allgemeine Menschenhandel wird mit einem Business von 30 Mrd. Euro pro Jahr berechnet.
Also das Einkommen von diesem Verbrechen. Und dieses Verbrechen mit Menschenhandel ist an dritter Stelle. Es ist der umsatzstärkste Geschäftszweig des internationalen Verbrechens nach den Drogen und nach dem Waffenhandel. Nur die haben noch mehr Einkünfte. Aber stell dir mal vor, 30 Mrd. Euro pro Jahr durch Menschenhandel. Also Frauen, Kinder, verkaufen für Sex, und all diese Dinge, oder eben als Billiglohn-Arbeiter. Das ist aber in dieser Statistik noch nicht mal drin, das ist wirklich nur der Handel.

Aber was ganz krass ist, ist der große Kindermord, der im Gange ist, wie zur Zeit des Pharao und Herodes - ist der Kindermord durch Hunger. Da kannst du immer wieder denken, davon höre ich gar nie was. Ich sag dir, was den Kindermord durch Hunger betrifft - den wir spielend verhindern könnten hier unten. Allem voran diejenigen, die für Waffen so viel Geld ausgeben, dass es für eine einzige Jahresausgabe der Welthunger gestillt wäre. Ich möchte das nur mal sagen, dass es in rechte Relationen kommt, ja.
815 Mio. Menschen hungern derzeit - 815 Millionen! Das sind 11% der gesamten Weltbevölkerung. Hast du davon gewusst? Sie leiden Hunger! Jeder 9. Mensch hat nicht mal das Minimum an Nahrungsmitteln zur Verfügung. Das sind die Fakten, wie sie laufen. Und auch das ist wahrscheinlich wieder untertrieben. Aber was wichtig ist: Die Folge von Hunger - allermeist sind die Kinder davon betroffen. Es ist ein Akzent des Kindermordes, der jetzt läuft. Schon längst läuft, schon seit Jahren - Jahrzehnten läuft. Alle 10 Sekunden stirbt ein Kind in Folge von Unterernährung, hast du das gewusst? Komm wir schauen mal schnell auf die Uhr. Ich sag Achtung, fertig - ab jetzt - wir machen gleich mal ne Gedenk-Schweige-10-Sekunden... in dieser Zeit ist jetzt ein Kind gestorben. Schon tot. Und nach 10 Sek. wieder ein Kind tot, und wieder ein Kind tot. Alle 10 Sek. stirbt ein Kind an Hunger. Da sind die Krankheiten noch nicht mit eingerechnet. Da ist all das, was ich noch aufzählen werde nicht mit eingerechnet.‘
Ich sag nur, es ist ein Teil dieses Kindermordes, der jetzt aktuell läuft als Begleiterscheinung oder Vorauserscheinung wie die Kindermorde zur Zeit Jesus, zur Zeit Moses, als diese Heilsbringer aufkamen. Und das Ziel ist, das zu verhindern, dass hier keine Generation hochkommt, die das verkörpert. Das sind die faktischen Zahlen. Um das

jetzt noch abzurunden, damit du siehst - es sterben also pro Tag - diesen Tag, wo wie heute diese Versammlung machen, sind am Abend 8.500 Kinder nicht mehr da, weil sie tot sind durch Hunger. Nur Hunger! Nur die Statistik von Hunger jetzt: 8.500, also fast drei Mal soviel Leute wie hier drin sitzen. Soviel Kinder.
Nur heute Abend, wenn wir nach Hause gehen, sind so viele tot - und morgen wieder so viele. Und das macht Ende Jahr (in einem einzigen Jahr) 3,1 Mio. Kinder. Jedes Jahr - 3,1 Mio. hungertote Kinder. Ausgerottet im Kindermord. Nur ein Akzent davon. Insgesamt sterben aber 8,76 Mio. Menschen. Also mehr Leute, als hier in der ganzen Schweiz wohnen. Jedes Jahr. Nur der Hunger.

Und ich brauch nicht erwähnen, dass nicht allein der Kindermord - wie soll ich sagen - sich eignet, um den Christus, das Auferscheinen des Christus-Organismus zu blockieren oder zu vereiteln. Natürlich gehören die Erwachsenen mit dazu, und du siehst hier diese Gesamt-Zahlen: 8,76 Mio. sterben jedes Jahr nur allein an Hunger.

Aber es geht weiter. Eine besondere Form des Kindermordes ist auch der geistige, geistliche Kindermord. Ich komm nochmals auf die Bildung zu sprechen. Das eine mit der Frühsexualisierung, Genderismus, und all dieser Unsinn ist eine Seite. Aber es gibt auch die rein schulische Seite, um Menschen ins Abseits zu treiben, dass sie in der Gesellschaft vorne nicht mitwirken können.
Ich sag mal, um Bundesrat zu werden musst du ein paar Sprachen können, oder bei uns in der Schweiz. Du brauchst gewisse schulische Vorbedingungen, um in der Gesellschaft direkt in der Politik z. B. mitmischen zu können. Die neuen Lehrsysteme sind eine Form von Kindermord. Du siehst, wenn du die Lehrpläne studierst, wirst du's sehen: Jetzt ist's wieder da, das Gesetz des Stärkeren, oder. Die Starken überleben, die Schwachen sind out.
Du sitzt dort ganz allein. Meine Tochter, die kleinste hat jetzt erzählt - sie kommt nach Hause und sagt, jetzt haben wir diese neuen Lehrräume bekommen. Ein riesen Raum, alles abgeschottet. Da sitzt ein Kind in einer Kabine drin, kann nicht mehr links nicht mehr rechts rausschauen usw., und da muss es alles selber erarbeiten. Und der Lehrer ist noch gegenwärtig, aber das Kind muss alles alleine machen.
Sprich, die Starken überleben das, die Schwachen - sie getrauen sich noch nicht mal zu fragen, und sie kommen nicht mehr mit. Das heißt, es gibt eine Selektion. Das ist wieder die Lese, die immer wieder da ist, wenn der Feind ganz Besonderes im Schilde führt. Dann möchte er die Starken nehmen. Warum? Weil er das Schwache verachtet. Warum verachtet er das Schwache? Weil es bei Gott etwas bedeutet.
2. Kor. 12,10: Denn wenn ich schwach bin, dann bin ich stark. Also wir proklamieren an dieser Stelle, diese Kinder die mögen dort, in diesem System, als Schwache ausgesondert werden. Aber wir bauen ein neues System, da sind sie die Starken. Sagt mal Amen.

Ich muss es zwischendurch einflechten, dass man nicht den Mut verliert. Das wird sich alles wenden, versteht ihr? Wir haben zurzeit von Herodes und zurzeit von ägyptischen Pharaonen, haben wir gelernt, dass sie das nicht durchkriegen und die Schrift sagt, dass der Drache das auch nicht durchkriegt. Er will das Kind verschlingen, er will alles verhindern, alles töten.
Aber es steht geschrieben, er kommt zur Macht, ja. Moses ist zur Macht gekommen, Jesus ist zur Macht gekommen, sein Christus wird zur Macht kommen. Aber ich erzähl noch ein bisschen über den Kindermord, weil es ist mir wichtig, dass du merkst, dass dieses heilsgeschichtliche Ereignis wirklich stattfindet. Das sind nicht nur Theorien irgend der OCG oder was weiß ich von wem, die jetzt ein Sternenbild irgendwie auslegen, das ist der Fakt. Das sind die Zahlen, das ist das was hier unten gleichzeitig abläuft. Der Hochgrad- Individualismus der überall gefördert wird, ist eine Form des Kindermordes. Versteht ihr das? Diese Fließband-Arbeiter ohne Vision. Die Menschen werden immer

mehr so selektioniert, dass die Einen einfach die eine, die Andern die andere Arbeit machen. Und du merkst gerade, was der Christus tut. Der tut in Allem das Gegenteil.

Wenn der Antichristus… der ganze Antichristusleib alles zentralisiert, was macht Christus? Er dezentralisiert alles, ja. Ja, während der Anstatt-Christus Alles so aufteilt, dass Einer nur noch Etwas tun kann, merkst du, der Christus macht: « Mami was kann ich dir noch helfen»? Dann machst du heute dies und morgen das. Du bist heute für dieses begabt und morgen für das andere. Du machst viele Dinge auf einmal und natürlich, freilich gibt es auch die ganz starken Spezialisten, das wird auch so bleiben, der Feind äfft ja hier auch nach, aber im Wesentlichsten macht Gott immer das Gegenteil oder sagen wir mal der Teufel macht immer das Gegenteil von Gott und versucht von Gott so viel als möglich zu stehlen. Aber auch der Kindermord in Gestalt der Unterdrückung des Organismus und zwar durch die Mainstream-Medien, das ist auch eine Form des Kindermordes, weil das Kindlein das geboren wird ist der menschweite Organismus der zu Eins wird, das heißt, die Medien haben sich jetzt Jahrzehnte lang ins Zeug gelegt um das Ganze zu teilen um beherrschbar zu machen.
Das war eine Form des Kindermordes. Damit dieses geistige Kind, dieses neue herangebildete nicht eins werden kann, sich nicht vereinigen kann. An dieser Vereinigung hängt sehr, sehr viel. Aber die Unterdrückung des Organismus über dem medialen über dem Mainstreamweg, wenn du so willst, über die ganzen Verlästerungen ist ein ganz großer Teil des laufenden Kindermordes. Dazu gehört aber auch die Internetzensur, auch sie ist eine Form des Kindermordes. Wenn man das auf das Entstehen hinnimmt auf die Vernetzung auf all das, was hier entstehen soll, das Christusnetzwerk, wenn du so willst. Es gibt einerseits eine geistige Vernetzung, andererseits aber auch eine ganz praktische Vernetzung und darum ist die Internetzensur. Da gibt der Feind jetzt Gas wie er kann um uns da raus zu treiben, dass wir diese Berührung, diese Möglichkeiten nicht mehr haben. Und auch hier, ich kann nur immer voraus proklamieren, er kann sich beeilen aber er kommt zu spät...er kommt zu spät.

Und wenn wir die Frage beantworten wollen, um wie vieles zu spät, sag ich… hm… paar Jahrtausende. Denn es steht geschrieben, er wird sich im eignen Netz verfangen. Das gilt fürs Internet genauso. Er wird sich in der eignen Grube wiederfinden, am eignen Galgen baumeln. Das sind diese Prophetien, die sind Jahrtausende alt, der kommt um Jahrtausende zu spät. Er hat das Netz gebaut um sich selber letztendlich darin zu verwickeln und wir benutzen es, weil der Geist, das Lamm dahinein gegangen ist und weil dem Lamme gefolgt wird wohin immer es geht. Es ist an die gefährlichsten Orte gegangen wo Christen nur noch schreien: «Halt das ist der Antichrist, weg vom Internet, 666, www, kann man alles beweisen!» Aber, wenn du hier drin das Gesetz des Geistes des Lebens hast, sagst du: «hei, geht's dir auch so? 666 hin oder her lebensgefährlich, alles stimmt aber ich muss da rein, ich muss hier arbeiten, das ist ein Kriegsfeld. » Seht ihr? Und wupps, sind wir zu Tausenden da drin. Machen Verluste, freilich. Im Krieg kann`s Verluste geben. Müsste nicht mal sein. Der wahre Israel sollte nicht einen Mann verlieren, wenn`s recht zu- und hergeht.
Aber das besondere ist, er ruft uns da rein, das Lamm geht da rein und brüllt dort wie ein Löwe, oder. Es geht da rein, und die dem Lamme folgen wohin immer es geht, weil sie jungfräulich sind, weil sie nicht auf alle möglichen andern Herren und Geister hören, die sind da voll mit drin und surfen hier und nutzen dieses Netz, das freilich lebensgefährlich ist, für alle, aber sie nutzen es wie ein Surfbrett. Und am Schluss verwickelt sich die Spinne hier im eignen Netz. Darauf freue ich mich ganz besonders, das wird kommen, ja. Aber das Ziel ist, es geht um die embryonale Form des Lichtes, die der Drache erdrücken will. Im Netz ist eine embryonale Form des gemeinsam auferscheinenden Lichtes, des gemeinsam auferscheinenden Christus.

Da sind wir als OCG nur ein kleines Farbsegment von diesem Licht, ein kleiner Strahl zusammen gebündelt. Musst mal, schauen wir mal nur Kla-TV, das kommt zu aller meist

von den anderen Christussen, die hier Lichtträger sind, die hier Licht rein geben, die ihr Leben riskieren, die hier wirklich das Beste reingeben. Und eben mit der Internetzensur und so weiter will man dieses embryonale schon im Stadium ersticken, aber wie gesagt, es ist schon zu spät, man hat sich schon gefunden. Die Alternativmedien sind nicht nur entstanden, haben sich nicht nur gegenseitig befruchtet, sondern sie beginnen auch gegenseitig zu bewerben, dass immer mehr Leute vom antichristlichen Mainstream rüberkommen in die Alternativmedien, die Aufklärung, in die Auferstehung oder Neugeburt der Wahrheit könntest du es auch nennen.
Durch die Verachtung des Kleinen ganz prinzipiell ist der Kindermord im Gange. Ich muss jetzt hier langsam in die Landung von diesem Gedanken gehen, aber mir ist es wichtig, weil es ein Zeitalter-Ereignis außerordentlicher Größe und Tiefe, eines außerordentlichen Ausmaßes ist, dass man sich oft gar nicht bewusst wird, was eigentlich da zusammengehört. Und damit du siehst, es ist noch viel umfänglicher und wenn ich hier durch bin mit diesem Punkt, wird es viel umfänglicher sein. Du wirst nach Hause fahren, dann kommen dir schon wieder neue Ebenen des Kindermordes in den Sinn.

Aber ich kann es nicht verkneifen an dieser Stelle mindestens die ganze Impfindustrie noch zu nennen. Auch das ist meines Erachtens, das ist meine ganz persönliche Überzeugung, eine Form des Kindermordes. Zwölf Impfungen und teilweise schon mehr im ersten Lebensjahr in seinem zarten Wesen. Wie viele sterben daran. Keiner von uns kennt die Dunkelziffer. Wir wissen wie sie sich sträuben mit Hand und Fuß um ihres Geschäft zu behalten, weil ihnen das Geschäft wichtiger ist als das Leben und die Gesundheit der Menschen. Aber wer zwölf Spritzen voller Gift, ganze Giftcocktails in den ersten Jahren in den Kinderleib spritzt, ist wahrlich für mich verdächtigt des Kindermordes.
Dann die Ritalin-Vergabe. Die ganze Medikamentendosierungen, die ständig hoch gehen. Die Medikamentenflut für unsere Kinder allein.
Das sind Themen, die verschlingen Kinder zu Millionen. Wenn sie nicht blöde werden, weil sie drogensüchtig sind, jetzt auf Ritalin oder auf was weiß ich was, das gibt dann Tausende solcher Produkte die Milliardengewinne einstreichen, wenn sie nicht daran verblöden und matt werden, die ganzen Psychopharmaka, und ich erwähne immer wenn ich Kindermord sage, ich rede jetzt wirklich nur von Kindern. Obgleich du musst es immer hochpotenzieren auf die Erwachsenenwelt mit. Der Feind will ja alles, was der Christuserlösergeneration angehört, schlapp machen, auf irgendeine Weise vernichten. Denn Kindermord bedeutet in dieser Hinsicht alles was das Wirken, das aktive organische Zusammenwirken weltweit verhindert. Was es stört, was es sauerteigartig durchdränkt. Der Feind weiß genau, dass schlappe Menschen in der Mitte diesen Dampf in die Mitte legen. Wir haben es heute wieder zuletzt gehört. In jeder Versammlung, wenn früher nur schon das Telefon geklingelt hat, wir hatten Jahre, das auszumerzen, weil jeder der ans Telefon rannte, kam wieder rein. Wie es heute gesagt wurde, beim rausgehen hast du nichts gemerkt, beim reinkommen, wenn sie die Prozesse nicht mitbekommen haben, dann hast du diese Verwirrung dieses Einen in der Mitte gehabt. Wisst ihr, und der Feind weiß am allerbesten, dass wir so funktionieren.
Er kennt unser Konstrukt. Er weiß, dass wenn er nur einzelne schwächt, wenn einer leidet, leiden alle mit. Das weiß er doch. Darum sticht er auch überall. Er versucht überall einzelne in die Sünde reinzukriegen weil er weiß: „Hab ich diese Bakterie, diesen Bazillus hier drin, dann wird der ganze Leib rundherum davon angesteckt und krank!“, versteht ihr. Er arbeitet zielgerichtet damit. Und darum ist diese Vernichtung, diese Vernebelung durch Drogen und Medikamente und Psychopharmaka, all dieser Irrsinn, dieser Wahnsinn, ein großer Teil des Kindermordes. Und ich rede jetzt von Kindern im großen, umfänglichen Sinn. Da gehören jetzt die Erwachsenen alle mit dazu. Das sind Milliarden von Menschen die jährlich gedämpft, gelähmt, abgelenkt, blockiert werden. Die nicht mehr sich selber sind. Ich habe zwanzig Jahre mit an Drogen und psychisch Leidenden gearbeitet. Ich sag dir, wenn jemand weiß, was der Unterschied ist zwischen einem Menschen mit Medikament und einem Menschen ohne Medikament, dann sind wir das.

Dann sind es nicht die Politiker, die vom grünen Tisch all das einfädeln um ihres Gewinnes Willen, weil sie irgend in einem Vorstand sitzen bei der Pharma oder irgendwo beim Mobilfunk, oder was weiß ich. Oder jetzt eben beim Drogenhandel sogar dazugehören. Du konntest die Leute erziehen, lehren was du wolltest. Du dachtest du hast Erfolge gehabt. Und dann kam der Zeitpunkt, wo diese Medikamente abgesetzt werden mussten. Weißt du was geschehen ist? Du hast nicht nur von vorne beginnen müssen, sondern von weit tiefer als von vorne. Waren diese Leute hart und bösartig, bevor man ihnen diese Medikamente in den Kopf gedrückt hat anstatt die Probleme zu lösen, beim Absetzen waren sie Schläger. Sie waren brutale Tiere. Sie haben uns das Haus auseinander geschraubt, ganze Zimmer zerstört. Da war das Fenster samt dem Fensterrahmen draußen, die Türe samt dem Türrahmen, versteht ihr? Da hat meine Frau den Blumentopf auf den Kopf gekriegt. Das waren Gewalttätige nachdem sie von den Medikamenten abgesetzt werden. Wir hätten uns die Finger abgeleckt, hätten wir nur von vorne beginnen müssen. Versteht ihr wovon ich gerade rede?
Die waren tiefer als von vorne. Tiefer als da wo sie waren, bevor man ihnen die Medikamente gab als die Lösung. Sie wurden zu Tieren. Seht ihr, und so läuft das. Diese ganze Medikamentenverblödung. All das was hier läuft, gehört zu dem Kindermord. Sie abzusetzen haben wir die denkbar schlechtesten Erfahrungen gemacht. Dann sind sie so durchgedreht, weil das von der Medikamenten-Nachwirkung so stark war, dass keiner von uns die Macht hatte sie zu erlösen. Ich hätte mir gewünscht, ich könnte die Hand schwingen über solchen Menschen, ja.
Aber dann musste man sie manchmal zwangseinliefern, weil die nicht mehr zu halten waren. Da kam die Besessenheit und alles was war miteinander darüber. Dann kam da und dort mal ein Arzt und hat eine Spritze rein gehauen. Du würdest von einem Milligramm von der Sache dahinschweben, du würdest im Koma liegen für drei Tage, und der Arzt sagte: „Ich habe dieser Person gerade eine Dosis für eine ganze Kuh gespritzt. Sie macht keinen Wank.“ So waren die kaputt. Hier könnte ich stundenlang abschweifen, ist aber nicht der Sinn. Ich will dir nur sagen, das ist mit Milliarden Menschen im Gange. Du denkst, die funktionieren ja, aber nimm ihnen das mal weg. Nimm ihnen nur schon das Cannabis weg, den Gesunden, den Gesundgesprochenen, den Heilsbringer Cannabis. Nimm's weg und schau wie es Ihnen geht. Nimm ihnen Alkohol weg, nimm ihnen die Drogen weg, die Medikamente, schau was passiert. Wir haben hier eine potenzielle Zerstörung, Kindermord in der Welt wie nie zuvor. Nie zuvor, unvergleichlich!
Oder nur zum Vergleichen in den Dimensionen, in den Vergleichsdimensionen: Hier soll eine internationaler Säugling auf den Thron kommen, der besteht aus allen Menschen. Also attackiert der Feind dieses Mal nicht nur Ägypten, nicht nur Betlehem oder Israel, sondern die ganze Welt. Das ist der Kindermord der im Gange ist.

Um zu landen in diesem Punkt: Es ist die mentale Verblödung, Mobilfunk haben wir noch nicht einmal erwähnt an dieser Stelle. Diese Dauerfummelei. Diese Handy-Sucht. Die Internetsucht. Die Spielsucht. TV-, DVD-Sucht. All diese Dinge die ins Maßlose gegangen sind. Der geistige Mord. Die politische Verblendung. Der Mord unserer Kindheit. Die ganzen Familien, die zerstört werden. Auf dem Programm, Familien aufzulösen gehört alles zum Kindermord. Dass kein Umfeld mehr da ist, das aus Christus hervor in diese Feinfühligkeit erzogen wird usw.
Also da gehören die Kinderkrippen dazu, da gehören die Ganztagesschulen, die staatliche Obhut dazu. Siehst du, und so könnten wir jetzt einfach weitermachen. Aber damit dieser Punkt nicht zu lange wird, ich hab gesagt ich muss heute in zwei Teilen durchkommen, verlass ich den und sage: „Hast du begriffen, dass ein Kindermord im Gange ist?“ Und der betrifft nicht nur die Kinder, obwohl ich jetzt schwerpunktmäßig vorwiegend mal von den Kinder, den wirklichen Kinder geredet habe. Damit du siehst, es ist wirklich ein Kindermord im Gange. Aber wie gesagt, wenn du das hochpotenzierst, die Erwachsenen dazu nimmst, sieht es ungleich schlimmer aus. Und die Erwachsenen gehören ja mit zu diesem Geheimnis.

Jetzt kommt aber dieses Knäblein auf den Thron, steht geschrieben. Gott sei Dank steht das geschrieben. So wie Mose auf den Thron gekommen ist, so wie Jesus seinen Lauf gelaufen hat, kommt dieses Knäblein auf den Thron. Das ist ebenso prophezeit worden vor nahezu 2.000 Jahren, wie dieses Bild, von dem wir hier reden, von diesem himmlischen Bild. Und wir lesen dazu nochmals **Offb. 12,10: Und ich hörte eine laute Stimme in dem Himmel sagen: Nun ist das Heil und die Macht und das Reich unseres Gottes** (man höre) **und die Gewalt Seines Christus gekommen.** Was ist eigentlich das Zeichen Herr, dass es gekommen ist? – das wird jetzt gesagt: **Denn hinabgeworfen ist der Verkläger unserer Brüder, der sie Tag und Nacht vor unserem Gott verklagte.** Das musst du dir wirklich auf der Zunge zergehen lassen. Was ist der Inbegriff dessen, was ist das Zeichen, dass die Macht Gottes gekommen ist? Was ist das Zeichen der Inthronisierung, dass dieses Knäblein auf den Thron kommt? Denn dieser Vers 10 schließt ja an Vers 5 an. Das kommt ja gleich als Fortsetzung von der Geschichte, wo das Knäblein, das ja ein Sinnbild, ein Symbol ist, ein Synonym. In Vers 5 wird es auf den Thron gehoben und weil das in Vers 5 dort hochgehoben wird, heißt es: **Jetzt ist die Macht Seines Christus gekommen!** Woran zeigt sich diese Macht? Er sagt – das ist der Schlüssel, der Schlüssel all dessen, was heute noch am Schluss kommen wird; merk dir das schon einmal gut. Was ist das Zeichen der Gewalt Seines Christus? Was hat Er gemacht? Wo hängt das Ganze? Was macht diese Macht aus? Wo ist der Brennpunkt? Wo ist der Schlüssel?
Denn hinabgeworfen ist der Verkläger unserer Brüder, der sie Tag und Nacht vor Gott verklagte. Sieg über den Verkläger ist der Inbegriff des Hochgestiegen-Seins! Sieg über den Verkläger der Brüder! Und wenn ich sage „der Brüder“, dann schließt du diese Schublade „der christlichen Brüder“. Er sagt: Wenn Ich wiederkomme, wird es sein wie der Blitz von Osten nach Westen, alles erhellt! Da gehören *alle* Brüder dazu. Auch die, die theologisch nicht als unsere Brüder gelten. Von denen du aber sagen musst: „Herr, was ist aber mit diesem?“ Hörst du die Antwort schon? Was geht dich das an? Folge du mir nach! „Herr was ist mit dem Bileam? Wir sind Israel, der hat keine Macht zu haben, schon gar nicht über ganze Völker. Herr, was ist mit diesem?“ Na ja, hab dir nicht ganz alles gesagt, wie es läuft. Folge du Mir nach! Ich habe mich dir so vorgestellt. Ich bin der Jahwe. „Ja und wie heißt der Gott von Bileam?“ Folge du mir nach! Was geht es dich an, wenn Ich will, dass er bleibe. Wenn Ich will, dass er ist. Bin Ich nur Gott von Israel? Bin Ich nicht Gott von allen Nationen?

Jetzt können wir wieder in die alte Falle rein tappen, wo jetzt einige rein getappt sind und sagen: Siehst du, eben doch, jetzt beginnst du doch den Religions-Synkretismus. Nee, habe ich nicht. Ich sage nur: Ich akzeptiere, wenn der Hl. Geist über Menschen fällt – wie Er es schon im 1. Jahrhundert getan hat – und die bekommen Hl. Geist ohne getauft zu werden, ohne theologisch Jesus gekannt zu haben, ohne überhaupt begriffen zu haben, dass Jesus lebt und Er tut es, dann akzeptier ich das, basta. Ich verklage meine Brüder nicht mehr. Und du verklagst deine Brüder nicht mehr, verstehst du? Das ist der Thron! Das ist der Thron! Warum? Weil hier der Zusammenhalt entsteht. Weil wir hier aufhören uns gegenseitig zu bekämpfen. Weil ich jetzt, statt einen Moslem zu bekämpfen, zu ihm hingehe, mit ihm ein Festmahl habe. Versteht ihr das? Das ist nur immer das Symbol. Weil das grad so die größte Gefahr ist, die ich natürlich auch sehe. Es ist hier die größte Gefahr. Aber allem voran deshalb, weil man uns als Brüder gegenseitig verklagt hat. Obwohl der eine wie der andere kommt aus Abraham. Kein theologischer Streit hier. Wenn Gott aus diesem Chaos, das hier angerichtet wurde, bis hin zur IS hoch geschürt wurde - das war das Werk des Teufels. Wenn es hier endlich gelingt, den Erstling – das Kindlein, ein Symbol, den Erstling, den ersten Ansatz – wenn es hier endlich gelingt einen Erstling zu finden, der bereit ist zu öffnen – und davon haben wir ziemlich viele schon, und das aus allen Sparten, Religionen, Wissenschaften, politischen Kreisen und allen Abteilungen auf der Welt. Wenn es endlich gelingt, die Brüder – das ist ein Synonym wieder – die Brüder nicht mehr zu verklagen, ich sage: das ist der Inbegriff, wenn uns das gelingt. Ich rede jetzt nicht von Synkretismus, ich rede nicht von Religionsvermischung, ich

rede von all dem nicht. Ich rede nur davon, was Gott gesegnet hat, wem Gott begegnet ist, wer Gottes Träger ist, auf welche Weise auch immer. Und wenn es nur ein Funke ist, auch dieser Docht wird nicht mehr ausgelöscht. Er wird verwendet. Er wird synergisch betrachtet als Organ, das ich brauche. Zuerst brauche ich es und es braucht dann mich. Und das mögen wir einander schonend beibringen. Das ist es.

Offb. 12,12: Darum seid fröhlich, ihr Himmel, und die ihr in ihnen wohnt! Das heißt im Himmel wohnen für mich. Wenn dieser Streit, dieser Zank endlich vorbei ist. Wenn ich meine Brüder wieder lieben kann, wenn dieser ständige Streit zu Ende ist. Aber dann heißt es: **Wehe der Erde und dem Meer! Denn der Teufel ist zu euch hinabgekommen und hat große Wut, weil er weiß, dass er wenig Zeit hat!**
Also Erde und Meer ist der nächste Fokus. Davon haben wir schon letztes Mal geredet. Ich vermeide es jetzt hier mit dieser Auslegung nochmals in die Tiefe zu gehen, ich möchte nur sagen die Wüstenzeit beginnt. Ist jetzt schon in vollem Gange. Aber der eiserne Stab in der Hand des Knäbleins richtet sich jetzt. Er hat einen eisernen Stab, wo es heißt: **Er wird damit die Nationen** – wie heißt es? – **hirten!**

Und das ist mir wichtig, dass wir unseren Job von Anfang an wieder begreifen. Wenn dieses Knäblein, das jetzt auf den Thron geboren wird – mit diesem heutigen Tag ist dieser Prozess eröffnet – mit diesem Zeichen, das Gott gesagt hat. Der eiserne Stab des Knäbleins richtet sich nicht gegen die Völker, sondern gegen den Drachen, das musst du wissen. Der Drache will es verschlingen, und es heißt: **Der Teufel ist heruntergeworfen!** Warum? Weil er es geschafft hat diese Ausgeburt hinzubekommen ohne zu verklagen, miteinander synergisch zu werden, in himmlische Dimensionen, in himmlische Wirklichkeiten einzudringen, ins Wesenhafte einzudringen. Sein Stab hirtet die Völker, schützt die Völker mit eisernem Stab gegen den Drachen, gegen die alle verkörperten Teufel freilich. Der Teufel ist auf die Erde geworfen worden – das heißt: Er ersteht hier in seinem Leib. Der Drache, der Teufel in seinem Leib. Er hat auch einen Leib. Er entsteht jetzt mehr denn je. Nicht weniger – müsst ihr gut unterscheiden, nicht weniger – mehr! Hat eine große Wut. Aber ich sage es noch einmal: Warum wurde er nochmals runter geworfen? Und die Antwort: Weil Christus in die geistigen Himmel aufgestiegen ist, in die geistigen Höhen durchgedrungen ist, das ganze Wirrwarr durchbrochen hat. Christus hat sich durchgesetzt durch die Lüge, durch die Irrlehren, durch die Spaltungen.

Der Hindu würde sagen: durch die Maja. Maja ist die verwirrende Täuschung. Der Teufel hat alles in Täuschung gelegt, dass man Gott nicht mehr kennt, die Wirklichkeit nicht mehr kennt, geistliche Wirklichkeiten. Und jetzt hirtet – das ist der Job – hirtet Er mit eisernem Stab, zerschmettert – das ist das Ziel – den Drachen. Das Ziel ist, zum Boden zu werden, der den Teufel in Ketten legt für 1.000 Jahre. Wisst ihr, das sind all diese Bilder, das sind Gleichnisse, sind Chiffren. Aber summarisch den Verkläger der Brüder in Bann zu legen, dass dieses zerstörerische Werk ein Ende nimmt. Und das geschieht über dieser Synergie.

Moses, Jesus und der Christus, alle kämpfen gegen den Leib des Teufels. Der Teufel ist nicht nur ein Geist. Er ist auch Leib. Er hat selber keinen. Darum braucht er ja uns. Er ist leiblos, bekommt keinen Leib, aber er kann Besitz nehmen. Und so hat er den Pharao als seinen Leib, den Ägypter, genommen, sie verrucht bis in alle Götzendienste, von Gott abgewendet, um sie leben zu können, um in sie eindringen zu können. Um buchstäblich ein Volk von Besessenen zu haben, die er besitzt, durch die er das Unwesen treiben kann. Dasselbe mit Herodes, mit seinem Reich. Er hat Besitz genommen von ihm, um all diese Mordereien zu begehen.
So hat Jesus nicht nur geistig gegen einen Teufel gekämpft. Das hat zwar so seinen Anfang genommen in der Wüste – imaginär könntest du aber sagen: Er hat gegen die Synagoge Satans gekämpft. So hat Er sie genannt.

Offb. 2 und 3: Die Synagoge Satans, die Ihn ans Kreuz geschlagen hat. Es war eine Ausgestalt, eine Leibwerdung. Es waren Boshaftigkeit in Fleisch und Blut inkarniert! Und so sind auch wir, die Gemeinde oder der Christus als Sein Leib. Auch wir haben es mit inkarnierten Teufeln zu tun. Also, da stehen uns Mächte und Menschen gegenüber, die uns das tun wollen, was der Drache will. Und das ist unser Kampf, so wie es der Kampf von Moses war, mit Gott zusammen Israel aus diesem Höllenreich zu befreien. So wie es der Kampf Jesu war, die Menschheit aus dem Bann des Teufels hinein in die himmlische Königsherrschaft zu retten, so ist es die Aufgabe des männlichen Sohnes, des internationalen, kosmischen Christus – vereint – ist es Seine Aufgabe, diese Leib gewordenen Teufel bzw. den Drachen dahinter zu schlagen, den Geist der Teufel in Ketten zu legen.

Und jetzt stehst du wieder da und sagst: „Wow, da ist wieder dieses Thema. Ich elender Wurm, wer bin ich, was kann ich? Was kann ich denn schon?“ Und sprich mit irgendeinem Menschen da draußen auf der Straße: Sag was man ändern muss. Was wird er dir sagen? „Da kann man eh nichts machen. Da kann ich nichts machen.“ Das ist der Punkt.

Ich darf hier wirklich noch nicht von Pause reden. Aber vor der Pause muss ich euch einfach noch mal einschärfen – und das mache ich jetzt ganz schnell – dass das unser Job ist, mit diesem Herrscher ins Gericht zu gehen, fertig zu werden mit ihm wie es der Job von Moses war. Die Analogie des Kindermordes lehrt es uns. Das, was jetzt geschieht, ist das ganz Große von dem, was das andere lediglich vorgeschattet hat. Aber eines bleibt gleich: Der von Gott bestimmte Heilsträger, der das Ganze in Heil verwandelt, hat diesen Job – ob es ihm jetzt passt oder nicht, ob er sich grad danach fühlt oder nicht, ob er grad ein Erfolgsmensch in Seinen Augen ist oder nicht.

Ich fliege jetzt nur so durch die Erinnerung von sieben Stadien. Ich glaube, ich habe schon mal darüber gepredigt. Ich rufe sie an dieser Stelle nur in Erinnerung, weil sie wieder hoch aktuell sind. Aber ich habe diesen Spruch kürzlich gemacht. Ich glaube an den Drehtagen habe ich schon ein bisschen darüber gepredigt. Ich stelle diesen Spruch voran, damit du weißt, dass du gemeint bist.

Wir haben gesagt: Das Schwache verachtet der Teufel! Aber nicht deshalb, wie wir es verachten. Wenn wir das Schwache verachten, ist es, weil er es so in uns rein suggeriert, um uns fertig zu machen. Er verachtet das Schwache – weil es stärker ist wie er! Weil er das weiß, dass nur Schwaches Träger Gottes sein kann. Darum sage ich dir: Gerade du, weil du, weil ich, weil wir – du kannst es immer so auf alle Gebiete übertragen – weil wir das Geringste nicht vermögen, gebietet Gott uns, das Größte zu tun.
Das ist die Formel: Weil du das Geringste nicht vermagst, bist du berufen, das Größte zu tun! Je weniger du vermagst, zu desto Größerem bist du berufen.

Das ist das Gesetz des Geistes. Das sind Naturgesetze, die kannst du nicht ändern, nicht biegen. Sobald einer etwas kann, ist er für Gott verloren. Sobald du stark wirst, hat dich Gott verloren. Wenn Er dich gewinnen will, muss Er dich zuerst unfähig machen: gering in deinen Augen, von mir aus in den Augen der Welt, spielt keine Rolle. Wichtig, dass du weißt: Ich vermag das Geringste nicht! Und wenn du das sagen kannst, ist das Zeichen, du bist zum Größten genau deshalb berufen.

Auch bei Jesus war das so und du wirst denselben Ruf hören. Da hängt Er am Kreuz, verstehst du, schau Ihn mal an dort am Kreuz. Wie mächtig ist Er denn da und was muss Er hören? „Steig vom Kreuz herab. Wenn Du Gottes Sohn bist, beweis das, steig vom Kreuz herab!“ Was ist geschehen? Er war zu schwach. Er ist dort gestorben, verblutet.
Er konnte das Geringste nicht, sagten sie Ihm. „Du kannst ja nicht mal vom Kreuz heruntersteigen und Du willst Gottes Sohn sein? Du willst die Welt erobern? Du willst die Welt erretten? Da hängst Du, Du kannst noch nicht mal da herunterkommen, Du kannst

das Geringste nicht! Das wäre jetzt das Geringste, dass Du hier mal die Nägel ausreißt und runter steigst und sagst: Tata, Ich bin's!" Er konnte und wollte das Geringste nicht tun in diesem Moment – weil Er zum Größten berufen war. Er ist gestorben – das war noch eine Stufe geringer. Tot. Und dann auferstanden. Aber dann, aber dann war Er oben. Und das ist der Punkt.

Also alle Christusse, alle Heilsträger, alle Heilsbringer, alle, auf die Gott zu gelingen hatte, mussten diesen Weg des Moses gehen. Darum ist Moses ein Muss, eine Pflicht! So wie es ihm ergangen ist, geht es uns jetzt als internationaler Organismus. Wir sind hier nicht ausgeklammert. Und ich gehe jetzt ganz kurz durch diese SIEBEN STADIEN und sage nur: Auch wenn du dich nicht danach fühlst wie ein Mose, der hat sich überhaupt nicht als Retter gefühlt. Man könnte das jetzt fortsetzen, ich könnte dir tausend Dinge über Jesus sagen, dass Er sich genauso wenig als Retter gefühlt hat, lassen wir aber heute. Aber die geistlichen Gesetze gebieten es so. Egal, wer du bist.

2. Mo. 3,11: Wer bin ich, dass ich zum Pharao gehen und die Söhne Israel aus Ägypten herausführen sollte? Du sagst es jetzt einfach auf deiner Ebene, wir sagen es im internationalen Chor auf unserer Ebene (weinerlich): Wer sind wir, dass wir das …
Und Gott sagt: Egal, es hört dort nicht auf. Zweitens: Egal, was man auf deine/auf unsere Sendung antwortet, egal wie man auf dich/wie man auf uns reagiert.

2. Mo. 3,12 sagt Gott einfach: **Ich werde ja mit dir sein.** Es geht doch gar nicht um dich! Das gilt jetzt für den internationalen Organismus genauso: **Ich werde mit dir sein!** Um das geht es. Weil kein Mensch kann dem trotzen, was von teuflischen Mächten besessen und bezuschusst ist, belebt wird, gekräftigt wird. **Ich werde mit dir sein!**

Mt. 4,4 fasst es Jesus so zusammen: **Es steht geschrieben: Nicht von Brot allein soll der Mensch leben, sondern von jedem Rhema, das aus dem Mund Gottes ausgeht, von jedem Wort, das Er spricht.** Aktuell sollen wir leben. Moses hat von jedem einzelnen Wort gelebt, nicht nur gesagt: Herr gib uns Manna. Er musste tausend Dinge mehr haben. Immer war es das Wort des Herrn! Immer war es das Wort des Herrn. Ein Prinzip wird also bleiben: Wenn du weitergehst, wenn wir weitergehen, wird Gott Weiteres gebieten. Und so wie jede einzelne der zehn Plagen durch den Mund des Herrn zuerst an Moses erging, so wird jeder Schritt zum Sieg – es sei zum Gericht oder zur Herrlichkeit – vom Munde Gottes ausgehen. Studiere die Geschichte wieder. Nicht wir haben hier angefangen, versteht ihr? Auch die letzte Verkündigung vom Sonnenweib habe nicht ich angefangen. Ich hatte anderes im Sinn, habe ich dir schon mal erklärt. Und dann nimmt Gott irgendeines von euch, kommt her und sagt: Du, hier läuft was; was ist das? Ich sage: Hab anderes zu tun – um nicht zu sagen Besseres, oder. Und flupp zieht Er dich rein. Es ist immer das Wort des Herrn, das vorausgegangen ist, in jedem einzelnen Fall. Das war nicht die Intuition des Moses, seine Idee, wie man das erlösen könnte. Seine Idee hatte er auch , da war er noch zu stark. Da wollte er einen erschlagen, um schon mal anzufangen mit der Erlösung – das ging 40 Jahre ins Kittchen.

Da siehst du, Gott macht uns genug schwach damit, bis Er sagen kann: „Ich, Ich helfe dir." Jede Kla.TV-Sendung, jede S&G, jede Predigt, jede Konferenz, jede Gesamtübung, jede Gesamtrücksichtsnahme – alles, was wir tun, ist ein Schritt, der aus dem Munde Gottes zuerst hervorgekommen ist, hinein in Befreiung aus dem Bann eines Teufels des Todes. Schritt um Schritt, immer spricht Er, immer spricht Er, immer spricht Er.
Der wahre Auszug aus Ägypten findet jetzt statt, der kosmische Christus zieht aus, zieht da hoch. Drittens - egal bei Mose. Egal, ob man uns gehorcht oder nicht gehorcht. Bei ihm war das genauso.

2. Mo, 4,1: Und wenn sie mir nicht glauben und auf meine Stimme nicht hören, sondern sagen: Der Herr ist dir nicht erschienen. Meine Rede Herr, deine Rede; Was,

wenn die nicht hören? Was, wenn das nicht funktioniert? Der Herr sagt immer: Egal. Sieben Mal sagt Er: Egal, du gehst trotzdem weiter. Mose hat argumentiert wie wir argumentieren werden. Aber viertens: Egal wie ungeschickt, wie unbegabt du dich fühlst, ich mich fühle, wir uns fühlen.

2. Mo. 4,10: Ach Herr! Ich bin kein redegewandter Mann, weder seit gestern noch seit vorgestern, (und jetzt kommt die ganz große Tragik) **noch seit Du mit deinem Knecht redest.** Spätestens hier müsste man denken: Gestern, vorgestern war ich kein redebegabter Mann, aber jetzt, nachdem Du in mir geredet hast, jetzt kann ich reden! Nein, steht hier anders; Vorbild steht's anders: Noch seitdem Du mit Deinem Knecht geredet hast, kann ìmmer noch nicht reden . Das wird unsere Erfahrung sein! Versteht ihr das? Nicht mit dem 23.9. war alles anders; da waren wir Heilande, dann standen wir auf und nahmen das Zepter – nichts dergleichen! Es ist ein Prozess, ist ein organisches Werden mit genau diesem Gefühl. Und immer suchst du einen neuen Schlupf, um da rauszukommen, suchen wir ihn, suchen wir international ihn. Das wird genau das sein. Und der Herr sagt: Ist egal; ah jetzt bist du schon bei Nummer 4, ist auch egal.
Jetzt kommst du mit dem fünften Argument – ist auch egal. Fünftens: Egal, ob es dem Mose passt oder nicht, ob es uns passt oder nicht.

2. Mo. 4,14 oder **2. Mo. 7,1: Jahwe sprach zu Mose: Siehe *Ich* habe dich für den Pharao zum Gott eingesetzt.** Hör auf, immer zu sagen: Du bist Gott – ich sage: Jetzt bist du es! **Ich habe *dich* für den Pharao zum Gott eingesetzt, und dein Bruder Aaron soll dein Prophet sein.** Siehst du: fünfmal egal bei Gott. Sechsmal: Egal, ob du Schlappen eingesteckt hast oder nicht.

2. Mo. 6,12: Siehe, die Söhne Israel haben nicht auf mich gehört, wie sollte da der Pharao auf mich hören, zumal ich unbeschnittene Lippen habe! Er türmt immer mehr auf. Er bringt Gegenargument um Gegenargument – Gott sagt: Ist egal! Du gehst trotzdem hin! Du gehst trotzdem hin, dann halt mit unbeschnittenen Lippen.

Siebentens: Egal, ob du selber das Hindernis bist in deinen Augen. **2. Mo. 6,12. 2. Mose 4,15-17** Gott sagt einfach: Ist egal, kannst ins Feld führen, was du willst. **Du sollst zu ihm** (Aaron) **reden und die Worte in seinen Mund legen, und Ich will mit deinem Mund und mit seinem Mund sein und Ich will euch unterweisen, was ihr tun sollt. Und es wird geschehen,** (Hier ist ein Komma, ich schlage vor, hier machst du einen Doppelpunkt oder ein Ausrufezeichen von mir aus, aber kein Komma.) **Und es wird geschehen!** sagt Er. Ich lege mein Wort in deinen Mund und wenn du sagst: Ich kann nicht reden. Gut, du redest trotzdem, da nimmst du einen Dolmetscher . Kannst du zusehen wie der andere neben dir redet. Mal schauen, ob der nicht neidisch wird und eifersüchtig oder diese Kämpfe. Aber du redest! Ich rede in seinem Mund und du sprichst es!
Und es wird geschehen! Und es wird geschehen! Was wird geschehen? Das, was Gott geredet hat – um das geht's. Wichtig ist, dass du das *Wort* des Herrn hast. Und wenn das heute nicht Menschenwort ist, was du noch hören wirst, auch vor allem im 2. Teil. (Der 1. Teil ist die Startbahn hier.) Wenn das Wort Gottes ist, kommt es nur darauf an, dass du das bekommst und hörst, in diesem bleibst – und das wirkt es. Nicht weil du in dir Macht hättest, sondern weil du das Wort bekommen hast – **und es wird geschehen!** spricht der Herr. **Und es wird geschehen!** Aber es bleibt das Prinzip: Er (Aaron) wird für dich Mund sein, und du wirst für ihn zum Gott sein.

Summarisch: Für Gesandte gibt es kein Wenn und Aber. Das ist der Punkt, den ich dir hiermit zeigen möchte. Auch bei diesem kosmischen Ereignis, bei diesem Knäblein, das zum Thron kommt. Es zählt nur ein Kriterium: Wir sind zum Siegen bestimmt! Es gibt keinen Glauben an die Niederlage. Du bist tot. Wenn du die Niederlage glaubst, sagt Gott: „Ich bin Gentleman – darfst sie haben. Ich schenke sie dir."

Und ich sage es dir immer wie es ist: Ich bin nicht stark. Ich muss immer wieder neu mein Leben weihen, und ich mache immer wieder die Erfahrung: Wenn ich nur eine kleine Tür öffne für Hinterfragung, für Zweifel, dann erfüllt sich das Wort aus dem Thomasevangelium. „**Das was in mir Licht war, wandelt sich sogleich in Finsternis**." Und so viel Licht wie ich in mir habe, so viel dringt Finsternis in mich ein. Ich wäre von der Bildfläche verschwunden im Nu, würde ich mich wagen anzuzweifeln, dass Gott hier Sieger ist, dass ich hier Sieger bin. Ich darf das und Gott wird diese Rolle mit mir weiter spielen, weil ich das so will – ich entscheide darüber. Er bestimmt über den Start – du bestimmst über das Ende, wenn du so willst. Es ist dein Mitgehen gefragt. Wenn du nicht mehr kannst, darfst du Ihm das sagen und du gehst trotzdem weiter , egal wie mies du dich fühlst. Egal, es gibt keine Argumente.

Ich fasse jetzt das zusammen unter der Frage: Wie wird man fest? Weil, das ist die Frage, die uns beschäftigen wird in diesem Lauf und damit lande ich jetzt diesen ersten Teil. Wie wird man fest? Wie kommt man in diese Position, die hier angezeigt ist? Das Knäblein herrscht mit eisernem Stab – nicht um Völker zu zerstören, sondern die Völkerzerstörung aufzuhalten – aber in der Macht, ganze Völker zu zerstören. Das muss man gut auseinanderhalten. Und die Macht, den Leib des Teufels, wo er sich zeigt als Mörder, als göttliche Justiz zu richten. Mit der Macht, ganze Völker zu zerschmeißen, aber damit ist nicht gesagt, wir zerschmeißen Völker, sondern wir hirten die Völker gegen den Drachen. Ich sage das nochmal.

Also wie wird man stark? Wir wird man fest? Ich sage dir zuerst einmal: Nicht über Nacht! Es geht nach dem Prinzip **Markus 4,28**: **Die Erde bringt von selbst Frucht hervor, erstens Gras, dann zweitens eine Ähre, dann drittens vollen Weizen in der Ähre**. Nach diesem Prinzip wird man stark. Nichts kommt auf anderem Wege zu stand. Hört ihr das gut? Nichts kommt auf anderem Wege zustand!

Also wenn es um die Herrschaftsposition geht: Jesus war 30 Jahre später stark. Moses war 40 Jahre später stark, nach dem Kindermord. Nein 80 Jahre nach dem Kindermord, Verzeihung, ich habe mich geirrt. Nach 40 Jahren wollte er gerne stark sein – dann hat er den Ägypter erschlagen und dann ging es in die Wüste und 80 war er dann, als er wirklich stark war. Das ist ein Prozess, versteht ihr das? Es ist ein PROZESS. Wann, wie wird man stark? Nicht von heute auf morgen will ich dir sagen.

Es beginnt in der Grasphase. Die Graserfahrung kommt zuerst – immer. Auch bei dieser Inthronisierung. Nicht von heute auf morgen: Stab in die Hand. Es kommt die Graserfahrung und das ist immer die Demütigungsphase. Die brauchen wir, die braucht diese Welt. Die braucht der internationale Christus. Du sagst vielleicht: Ja, ist denn noch nicht genug gelitten? Ja, die anderen müssen auch noch dazu kommen. Die neuen Erfahrungen, die brauchen diese Grasphase. Jedes neue Ding beginnt so. Das ist das Wesen des Grases. **1. Petr. 1,24**: **Denn alles Fleisch ist wie Gras und alle Seine Herrlichkeit wie des Grases Blume. Das Gras ist verdorrt, die Blume ist abgefallen.** Fleisch muss weg, heißt das. Fleisch muss weg, das ist die Grasphase. Zuerst ist es eine Bekenntnisphase und darum versammeln wir uns, dass du das Wort Gottes hast, mit dem du gleichsprechen darfst. Das du aufnehmen darfst im Herzen und Kopf, im Mund – das ist die Bekenntnisphase.

Ich zeige dir jetzt einmal diese drei Sprünge abschließend im **Psalm 62**. Der fasst das wunderschön zusammen. Die Grasphase ist zuerst nur das Bekenntnis. **Vers 2** sagt der Psalmist: **Nur auf Gott vertraut still meine Seele, von Ihm kommt meine Hilfe.** Das ist die Bekenntnisphase, du hast es noch nicht erhofft. Zwei Worte (vertrauen und kommt) sind ja dort in Klammer gesetzt. **Nur auf Gott still meine Seele, von Ihm meine Hilfe**. Das kannst du auch im Konjunktiv lesen. Das ist eine Verachtungsphase, eine Missgeschicksphase, eine Vergänglichkeitsphase, eine unansehnliche Phase – das Gras,

wie es da hin und her wackelt im Wind usw. Aber es ist normal, es gehört dazu. Die Natur hat es so gewollt, das ist der Vorhof.

Dann kommt die zweite Phase – zuerst das Gras - dann die Ähre heißt es, die Ährenerfahrung. Und mit dem Psalmisten zusammen, der in Schwachheit ist, klingt das so: Jetzt kommen erste Erfolge: **Psalm 62,3: Nur Er ist mein Fels und meine Hilfe, meine Festung; ich werde kaum** (ich werde nicht viel) **wanken.** Siehst du: Am Anfang wankt er noch, das ist die Grasphase, und dann sagt er – das ist die Ährenerfahrung – **ich werde kaum wanken**. Es kommt dahin, wo wir nicht mehr viel wanken. Also erste Erfahrung der Früchte, der Glaubenserfahrung.

Und dann kommt die dritte, die Vollendungserfahrung – der volle Weizen. Da spricht der Psalmist in **Psalm 62,7: Nur Er ist mein Fels und meine Hilfe, meine Festung; ich werde nicht wanken.** Siehst du`s? Ich werde nicht wanken.
Zuerst das Bekenntnis, die Grasphase – da musst du durch und dann die Ährenphase. Zuerst Bekenntnis – nachher, ich werde nur noch wenig wanken, kaum wanken. Und dann die Vollendungsphase – ich werde nicht wanken. Und da werden wir hinkommen, dass wir nicht mehr wanken, dass wir stark werden, weil es unser Job ist.